

Inhalt

Vorwort	11
Forschungsstand und Fragestellung	13
I. Wohlwollende Distanz	
Die slowakische Nationalbewegung und der politische Antisemitismus in den 1880er-Jahren	27
1. Die slowakische Nationalbewegung und die Juden Oberungarns im „langen“ 19. Jahrhundert: ein sozialgeschichtlicher Aufriss	27
2. Zwischen Abneigung und Anziehung: Revolution von 1848/1849, Anzeichen einer slowakisch-jüdischen Annäherung in den 1860er- und die Krise der slowakischen Nationalbewegung in den 1870er-Jahren	37
3. „Panslawisten“ oder Antisemiten? Die ungarische Nationalitätenpolitik, die antijüdischen Ausschreitungen und der organisierte Antisemitismus Anfang der 1880er-Jahre	52
4. „Wucherer und Magyarisierer“. Der Prophet des modernen slowakischen Antisemitismus Svetozár Hurban-Vajanský	73
4.1. „Identitätskrise“, Gemeinschaft, „Rasse“	74
4.2. „Magyarisierung“: Dekadenz und Degeneration	86
4.3. Shylock und seine „wucherische Rasse“	95
II. Gegen den gemeinsamen Feind	
Die antisemitische Propaganda des politischen Katholizismus und die Aktivierung der slowakischen Nationalbewegung in den 1890er-Jahren	105
1. Die Etablierung der „Katholischen Volkspartei“ und die Wiederbelebung des Antisemitismus in Oberungarn im Vorfeld der Parlamentswahlen von 1896	107
2. „Palestinam Occidentalem“. Das ungarische „Millennium“ in der antisemitischen Karikatur	128

Exkurs: Der Antisemitismus und die „symbolische Gewalt“ in Oberungarn	140
3. „Der Mord von Námesztó“. „Ritualmord“-Vorwürfe, antisemitische Propaganda und Nationalitätenpolitik in Oberungarn um 1900	148
 III. Brüchige Koalitionen	
Der populistische Antisemitismus und die Differenzierung der slowakischen Nationalbewegung nach 1900	177
1. „Denn Worte sind keine Taten“. Antisemitische Praxis in der oberungarischen Provinz und die Nationalitätenpolitik um 1900	179
1.1. Die „Ruthenische Aktion“	182
1.2. Die slowakischen Nationalisten und der „praktische Antisemitismus“ im Neutraer Komitat	190
2. Zwischen Populismus und „christlichem Sozialismus“. Der Antisemitismus und die Krise des politischen Katholizismus in Oberungarn	199
3. „Wirtschaftsantisemitismus“: Die Rationalisierung der Judenfeindschaft durch die slowakischen Radikaldemokraten	223
4. Vertraute Feindbilder. Die transnationalen Bezüge des populistischen Antisemitismus am Anfang des 20. Jahrhunderts	245
4.1. „Die Juden sind die Herren Ungarns.“ Die tschechischen Kampagnen gegen die „Magyarisierung“ der oberungarischen Slowaken	247
4.2. Populismus oder Antisemitismus? Lew Tolstoj und sein slowakischer Arzt Dušan Makovický	257
 IV. Nationalisierung	
Die „Judenfrage“ in der Slowakei am Ende des Ersten Weltkriegs und in den ersten Jahren der Tschechoslowakischen Republik	265
1. Der Erste Weltkrieg und die Radikalisierung der Judenfeindschaft in Oberungarn: Die Plünderungen vom Herbst 1918 und Frühjahr 1919	266
Exkurs: Die Slowakische Nationalbewegung und die Wiederbelebung des populistischen Antisemitismus während des Ersten Weltkriegs	281
2. „Abschaffung von Privilegien“. Die Politik der tschechoslowakischen Staatsverwaltung gegenüber der jüdischen Minderheit in der Slowakei ...	289
3. Die ersten tschechoslowakischen Parlamentswahlen, der „Judeobolschewismus“ und die Kampagne für die „Säuberung“ der Slowakei vom Herbst 1920	313

Ausblick und Schlussbetrachtungen	335
1. Die Haupttendenzen des slowakischen Antisemitismus in den 1920er- und 1930er-Jahren	335
2. Der slowakische Antisemitismus im ostmitteleuropäischen Kontext	343
Abkürzungsverzeichnis	350
Quellen- und Literaturverzeichnis	352
Personenregister	383
Ortsregister	389